

Erledigt

"Neuer" Hackintosh auf Haswell-Basis

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 31. März 2019, 11:16

Hi Leute, ich habe vor von meinem jetzigen System (i7 2600 + GTX 1050Ti) mal auf ein neues System zu wechseln.

"Warum?" könnte sich der ein oder andere Fragen und die Antwort(en) sind für mich recht simpel:

- Ich hätte gern eine Plattform die USB3 Ports besitzt
- Ich würde gern auf Mojave umsteigen was jedoch meine Nvidia-Karte ausschließt
- Ich hätte gern eine Plattform die ein wenig besser Unterstützt wird als mein alter i7 ohne K (z.B. eine Unterstützung der IntelHD)

Benutzt wird der Rechner für Cubase 8.5 Pro + FinalCutX

Mein Plan war es erst mir einen neuen Rechner zusammen zukaufen der meinen Vorstellungen gerecht wird. Jedoch war ich gestern auf den Kleinanzeigen meiner Stadt unterwegs und habe mir dort sehr günstig ein wenig Hardware zusammengekauft:

Prozessor: Intel i7 4770

Mainboard: Gigabyte B85M-D3H

Grakka: MSI RX 580 ARMOR OC

Der Rest bleibt wie in meiner Signatur.

Nun zur Frage passt das so oder hab ich mir Mist besorgt? 😊

MfG

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 2. April 2019, 12:42

Der Beitrag wurde von mir ein wenig umgeändert.

Beitrag von „ralf.“ vom 2. April 2019, 13:34

Das Board ist schon nicht schlecht, 4 RAM-Bänke
und 2 Grafikkarten möglich. Die CPU läuft natürlich, incl IGP.
Bei der Graka würde ich mal googeln

Beitrag von „rubenszy“ vom 2. April 2019, 13:43

Die iGPU kannst du aber nicht für UHD nutzen, theoretisch von Intel ja, praktisch eher nicht.
i7-4770 läuft sehr gut mit einer SSDT, wenn du günstig an einen K kommst nimm, 4.4 - 4.5 GHz
ist da locker 24/7 drin.
Zum Board, wenn du die K CPU Variante nutzen willst, dann kauf dir ein Z87 oder Z97 Board in
mATX Form.

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 2. April 2019, 13:54

Aber für eventuellen UHD Schnitt wäre doch eh die RX580 im System (oder versteh ich das
falsch?) die IntelHD wäre aber z.B. im Falle von Quicksync interessant.

Beitrag von „rubenszy“ vom 2. April 2019, 13:57

Die RX 580 wenn du nur damit arbeitest und die iGPU, neben bei nur mitläuft dann geht das, nur versuche erst gar nicht auf biegen und brechen da ein UHD Monitor anzuschließen, haben andere auch schon probiert und mit dem Ergebnis ist man nicht zu Frieden.

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 2. April 2019, 14:01

So war es gedacht. Der Hacki hängt an einem 21:9 Dell-IPS mit 3440x1440 Pixeln und soll eigentlich hauptsächlich mit der RX befeuert werden.

Beitrag von „crusadegt“ vom 2. April 2019, 14:12

Laut Datenblatt ergibt sich folgendes:

Display-Output (Max.Auflösung) 2560 x 1600

EDIT:

Bei meiner Sapphire RX580 Pulse gibt es die Maximale Auflösung: 3840 x 2160 Pixel

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 2. April 2019, 14:51

Ich mach mich erstmal ran einen Install-Stick zu erstellen.

Kurz Glaubensfrage:

FakeSMC oder VirtualSMC

SMBios ein 14,2 ?

Beitrag von „user232“ vom 2. April 2019, 15:30

[Zitat von rubenszy](#)

Zum Board, wenn du die K CPU Variante nutzen willst, dann kauf dir ein Z87 oder Z97 Board in mATX Form.

Mein Asus H81M Plus hat kein Z, lässt sich aber laut BIOS auch übertakten.

Beitrag von „siegertyp“ vom 2. April 2019, 15:55

Würde mich doch überraschen. Was ich mir vorstellen kann (und so von meinem H77 kenne) ist, dass du den Turbo auf allen Kernen um bis zu 3 Stufen erhöhen kannst, dabei kann aber von OC nicht wirklich die Rede sein.

VirtualSMC funktioniert schon gut, nutze persönlich lieber FakeSMC, vor allem da auf dem Notebook der Energiebedarf damit geringer ist. Am Desktop dürfte das keinen relevanten Unterschied machen.

Beitrag von „user232“ vom 2. April 2019, 16:01

okay, kannst de Recht haben, kenn mich mit übertakten nicht wirklich aus. Meine [Intel i5-4670k](#) CPU wird im Intel PowerGadget mit 4 GHZ angezeigt, obwohl er eigentlich nur 3,4 GHz haben dürfte?

Beitrag von „siegertyp“ vom 2. April 2019, 16:07

Hast du den Multi manuell erhöht? Ich weiß nicht wie hoch der SC Turbo normaler Weise ist, allerdings gab es da mal was, dass auch non Z Boards bis zu 3 (?) Stufen über den maximalen Turbo eingestellt werden konnten, wie das auf SC MC geht weiß ich allerdings gerade nicht.

Mit Multi Core Enhancement ist es zum Beispiel möglich den SC Turbo auf MC anzuwenden, eine Möglichkeit die einige Boards mitbringen.

Hattest du Last anliegen oder taktet die CPU nicht weiter runter [user232](#) ?

Beitrag von „user232“ vom 2. April 2019, 16:18

Ich kann dir vorerst nur letztes beantworten. Die Taktrate bleibt immer bei 4 GHz, habs mit CPU-Friend nicht hinbekommen, dass er ganz runterregelt.

Habe die CPU bei dem Screenshot (Intel Power Gadget) auch mal 100% belastet. Taktfrequenz ändert sich dabei nicht.

Beitrag von „siegertyp“ vom 2. April 2019, 16:20

Das ist merkwürdig, empfehle dafür aber ein neues Thema. Da wird man nochmal an die conf.plist und über die Kexte schauen müssen (außer du hast NullCPUPowerManagement gesetzt).

Beitrag von „user232“ vom 2. April 2019, 16:23

Sorry habe im Hintergrund ja was laufen. Hier neuer Screenshot. Also 3,4 GHZ geht er runter und bei Belastung auf 4 GHZ

Beitrag von „siegertyp“ vom 2. April 2019, 16:24

Das sieht ordentlich aus 👍

Beitrag von „user232“ vom 2. April 2019, 16:26

Würde mich jetzt bloß so interessieren. Wäre mit einem ein Z-Board mehr rauszuholen?

Beitrag von „siegertyp“ vom 2. April 2019, 16:37

Sicher, mit ordentlicher Kühlung. Allerdings musst du wissen ob sich der Aufpreis bei einem Upgrade lohnt. Unter Wasser lief mein 4670k damals auf 4,8GHz 24/7 (bei unter ca. 60° C auf den Kernen) und bis 5,2GHz zum Spaß auf einem MSI Z87 G45. Da ich zum Arbeiten die 6 Kerne wollte ist die Plattform aber dem aktuellen 3930k Sys gewichen. Wobei ich ehrlich sagen muss, dass der i5 schon mächtig Dampf unter der Haube hatte, gerade was Spiele betrifft.

Beitrag von „user232“ vom 2. April 2019, 19:33

Die Leistung des Intel i5-4670k langt mir Dicke, so wie er jetzt läuft.

Würde in meinem Asus-Board keine k CPU-Version stecken, dann würde wahrscheinlich die Taktfrequenz nicht automatisch bei Belastung von 3,4 Ghz auf 4 Ghz gehn, oder?

Beitrag von „siegertyp“ vom 2. April 2019, 19:37

Vermutlich nicht, gerade weil die kleineren Modelle (die ohne K) einen ohnehin geringeren Basis/Turbotakt haben. Wenn in einigen Fällen auch nur gering. Grundsätzlich macht OC auch nur in wenigen Fällen wirklich Sinn und dann auch nur solange die CPU nahe dem Sweetspot läuft.

Beitrag von „user232“ vom 2. April 2019, 19:44

Wußte nicht, dass die ohne k auch anderen Grundtakt haben. Die k Version hatte ich mir einfach gegönnt, falls ich mal Übertakten möchte, aber mir würde wahrscheinlich schon ein i3 genügen, sofern es den auch mit 4 Kernen gibt. Aber so wie jetzt meiner eingestellt ist (keine Ahnung was ich im Bios geändert habe, werde da mal bei Gelegenheit nachsehen) und bei Belastung mit 4Ghz bei hochgeht, gilt die CPU als übertaktet? Man liest ja häufig in Gebrauchtanzeigen "Wurde nie übertaktet".

Sweetspot sagt mir jetzt auch nix. 😄

Beitrag von „siegertyp“ vom 2. April 2019, 19:48

Würde ich als nicht übertaktet ansehen, auch wenn dein Turbomulti minimal höher ist. An der Spannung hast du ja auch nichts verändert, wobei du da noch ein Offset nach unten setzen könntest, wenn du dich denn damit befassen möchtest.

Beitrag von „user232“ vom 2. April 2019, 19:49

ok das genügt, nee an den Spannungen habe ich 100%ig nicht gespielt, da kA und nichts kaputt machen will, mir genügt die Leistung 

Beitrag von „ductator“ vom 2. April 2019, 19:56

[Zitat von MiChaNiot](#)

Kurz Glaubensfrage:

FakeSMC oder VirtualSMC

SMBios ein 14,2 ?

Ich hatte das Board mal am laufen, bis es sich zerlegt hat.

SMBIOS hatte ich mit AMD 15,1 drin. DSDT kann man sich auch gut zurecht patchen, es gibt/gab eine entsprechende Patchliste für das Board, wenn ich mich recht erinnere.

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 2. April 2019, 21:13

Mhh DSDTs sind für mich immernoch ein Buch mit 7 Siegeln 😄

Beitrag von „rubenszy“ vom 2. April 2019, 22:43

[Zitat von siegertyp](#)

Unter Wasser lief mein 4670k damals auf 4,8GHz 24/7 (bei unter ca. 60° C auf den Kernen) und bis 5,2GHz zum Spaß auf einem MSI Z87 G45

Bist du dir Sicher das deine CPU das mitgemacht hat, das muss ja ein Sondermodell gewesen

sein, 4,8GHz unter 60 Grad mit was einem 1500 Watt Chiller, Wie viel Volt bist denn gefahren bei 4,8GHz und 5,2GHz.

@[user232](#)

Zu deinem Problem mit der CP, die Lösung heißt ssdtPRGen <https://hackintosh.com/guide...fee-lake-ssdt-hackintosh/> das kannst du als Anhalt nehmen und statt dem

```
sudo sh ssdtPRGen.sh -p 'i3-8100' (An i3-8100 @ stock speeds)
sudo sh ssdtPRGen.sh -p 'i7-8700k' (An i7-8700k @ stock speeds)
sudo sh ssdtPRGen.sh -p 'i7-8700k' -turbo 4800 (An i7-8700k @ 4.8GHz overclock)
```

Code

1. sudo sh ssdtPRGen.sh -p 'i5-4670K' -turbo 4400

Die Frage warum ein Z Board besser ist es geht bei K Modelle um die Phasen der CPU.

H, B oder Q Boards haben meist nur 3 - 4 Phasen für die CPU, was für 65 Watt CPU meist völlig ausreicht.

Nimmt man aber K Modelle die von Haus aus schon 84 Watt und mehr benötigen, sieht das anders aus, da nimmt man lieber Z Board da diese 8 - 12 Phasen haben können und so mehr Strom auf jede einzelne Phase verteilen können, dadurch die CPU nicht beschnitten wird, wenn die Phasen heiß werden.

Kurz gesagt je mehr Phasen der CPU zur Verfügung steht, desto stabiler läuft sie, da die Temperatur limits der Phasen auch eine rolle Spielen.

H Board



Z Board



Beitrag von „MiChaNiot“ vom 2. April 2019, 23:58

Ich habe keine K CPU und muss den Hacki auch nicht unbedingt Übertakten (wie bereits erwähnt lässt sich zumindest die Ratio bis 3,9 Ghz (turbo) anheben).

Ich habe mittlerweile Mojave installiert. Die Installation verlief reibungslos.

In der EFI liegen momentan folgende Kexts:

VirtualSMC

LiLu

AppleALC

RealtekRTL8111

Damit geht zumindest schon mal Der Boot, Audio und Ethernet. Grafikkarte und iGPU werden zumindest schonmal richtig erkannt jedoch habe ich hier noch keine Tests angestellt.

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. April 2019, 00:03

VirtualSMC ist bei Desktop PC's nicht so ganz von Vorteil, FakeSMC ist besser aber kannst ja testen.

Du hast 3,9GHz auf alle Kerne ohne den BCLK zu verändern.

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 3. April 2019, 00:13

Ich habe nix vom BCLK erzählt.

Also bis jetzt funktioniert er tadelos - hab ihn grade noch via

```
pmset sleepnow
```

schlafen geschickt und auch das scheint gut zu funktionieren.

Gibts ein paar Tools womit man ein wenig "Fehlersuche" betreiben kann? Also so etwas wie DiagnoseTools oder Systembenchmarks (Cinebench und Unigine mal ausgenommen)? Wie teste

ich ob Quicksynch funktioniert? Außerdem bin ich gespannt ob ich dieses Mal die iCloud an den Start bekomme ohne das sie bei jedem Boot wieder mein Applekonto abfragt.

EDIT: Okay hatte soeben einen ersten Fehler, als ich ihn gerade eben wieder aus dem sleep holen wollte startete er sich neu - kernelpanic

Beitrag von „siegertyp“ vom 3. April 2019, 10:37

rubenszy klar, vielleicht finde ich noch Bilder. Nix Chiller, für den kleinen i5 (4,8GHz @ 1,28V) war schon die WaKü mit 360er und 240er Radi (CPU only, immer noch) deutlich zu viel des Guten. Vorher lief ein fx-8350 drunter und nun der 3930k, welcher bis 4,4GHz auch nicht mehr als 65 Grad auf den Cores sieht. Der Haswell i5 war natürlich geköpft, das habe ich sogar mit meinem 3550 gemacht.

[MiChaNiot](#) das sieht soweit doch schon wirklich gut aus. Nicht funktionierender Sleep kann (korrigiert mich wenn ich falsch liege) viele Ursachen haben. Mit einer passenden DSDT wollte der bei den Kisten die hier stehen dann aber doch immer noch.

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 3. April 2019, 12:51

So kurze Zwischenfrage: Soll ich hier weiter schreiben und nachhaken oder lieber einen Thread im Mojave-Bereich machen?

Edit:

Ich mach das jetzt einfach mal das es Übersichtlich bleibt!
meine Problemsuche geht [hier](#) weiter.

Danke an alle die bis jetzt mitgeholfen haben!